

Klagenfurt, 28. 3. 97.

Hochgeschätzter Herr!

Bitte zu entschuldigen, daß  
 ein unbekanntes Sieb Sieben an  
 Sie rücht, um auf auf diesem  
 Wege, wie es so hoch durch die  
 Sieb gehen, seine Bedeutung der  
 zubringen. Die Musik, und die  
 Besetzung eines festigen Casblatts,  
 die "Königin" ist, war ich in die  
 ausgenommen das, was ich, über  
 die bekanntesten Sieben wurde, die  
 "Königin", alles Sieb zu sein.



Das, was ich so unendlich oft, den  
ganzen poltippigen Christen des  
Herrn, dem ich immer wiederzugeben  
und auszusprechen. Gultig sind  
ich Ihnen meine Absicht für,  
aber, bitte Sie aber eine kleine  
Kleinigkeit, für mich aber großen  
Jugendzeit; nämlich mit der  
Aufgabe eines Briefes aus dem  
"Friedenszeiten" zu bleiben die  
Erwähnung an eine Trösterin,  
mit der überwinden, welche bereits  
das Aufgebotte angeht.  
Das freundliche Bewusstsein

v.

Ausdruck gebrach, dass Sie meine  
Entscheidungs Ansichten nicht nur,  
sich aufzufassen worden, zeigen  
ist mit dem Ausdruck größter  
Beyachtung etc

Ihr aufrichtiger  
Carl Probst,  
Journalist.

Magusfeld, Staudenstraße  
2.

P. S. Herzliche Grüße von  
Lange zum Kolisch.